

# 20 Jahre ambulante Hospizarbeit

**ENGAGEMENT** Ehrenamtliche begleiten über 1000 Menschen in der letzten Lebensphase

Von Lothar Rühl

**WETZLAR** Der Ambulante Hospizdienst der Diakonie Lahn Dill besteht seit 20 Jahren. Mit einem Schulungskurs im Jahr 1998 startete die Hospizarbeit in der Region. Seitdem ist die Hospizbewegung über die Jahre kontinuierlich gewachsen.

Laut der Koordinations- und Ansprechstelle (KASA) für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung im Hessischen Sozialministerium gibt es derzeit in Hessen mehr als 100 ambulante Hospizgruppen.

In Wetzlar haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten über 200 Menschen die Hospizkurse des Ambulanten Hospizdienstes besucht. Fast 1000 Menschen aus dem südlichen Lahn Dill Kreis wurden in ihrer letzten Lebensphase oder in ihrer Trauer von den ehrenamtlichen Mitarbeitern begleitet.

## Auch im nächsten Jahr bietet der Ambulante Hospizdienst wieder einen Kurs

Was bewegt Menschen, einen Schulungskurs in Sterbe- und Trauerbegleitung zu besuchen? Die Gründe sind tatsächlich vielfältig: Manche haben Angehörige gepflegt, manche suchen Menschen, mit denen sie sich sinnvoll austauschen können. Und dann gibt es auch die Menschen, die einfach etwas schenken wollen – beispielsweise von ihrer Zeit,



Tagung in Laubach: Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter genießen die herbstliche Natur.

(Foto: privat)

weil sie in Rente gehen oder weil die Kinder erwachsen sind.

Alle Kursteilnehmern gemeinsam ist hingegen, dass sie etwas lernen wollen. Fragen, die dabei auftauchen sind: Was passiert in den letzten Wochen, Tagen und Stunden? Wie stelle ich mir mein eigenes Sterben vor? Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe gibt es vor Ort und wie kann ich mich auf mein eigenes Sterben vorbereiten? Wie kann ich mit anderen Menschen über dieses Thema ins Gespräch kommen?

Eine Kursteilnehmerin sagte: „Ich habe im persönlichen Umfeld verschiedene Erfahrungen mit dem Tod gemacht, dazu zählte auch das Sterben auf einer Palliativstation im Krankenhaus sowie im Hospiz. Zu erleben,

wie achtsam und liebevoll auf die Bedürfnisse der Sterbenden und Angehörigen eingegangen wurde, hat mich auch die Kostbarkeit meines Lebens spüren lassen.“

Auch anlässlich des 20. Jubiläums des Ambulanten Hospizdienstes haben die Ehrenamtlichen mit ihren Koordinatorinnen und einer Referentin ein Seminarwochenende „Die Kostbarkeit des Lebens im Angesicht von Sterben, Tod und Trauer“ in Laubach verbracht.

In den Kursen erfuhren die Teilnehmer mehr über das Thema. Fürsorgliches Annehmen, wertschätzenden Respekt, Aufrichtigkeit und Verlässlichkeit seien wichtig. Ebenso, dass man den anderen seine eigenen Vorstellungen nicht aufdränge, erklärten die Koordinatorin-

nen Ute Schmidt und Sabine Adams. Derzeit sind 30 Frauen und Männer im Ambulanten Hospizdienst im südlichen Lahn Dill Kreis aktiv. Sie begleiten Menschen zu Hause, im Seniorenheim, auf der Station eines Krankenhauses oder im Hospiz.

Sie sind für die Sterbenden da, auch in schwierigen Situationen, vor allem aber hören sie zu und sind auch für die Fragen und Sorgen der Betroffenen da. Oft können auch Gedanken und Wünsche zu Bestattung und zur Trauerfeier nur schwer mit den nächsten Angehörigen besprochen werden. Auch hier sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter oft gefragt.

Aber: „Manchmal geht es auch um Ablenkung und Zeitvertreib durch erzählen, vorlesen oder spazieren gehen. Nicht wir geben vor, was

in der gemeinsam verbrachten Zeit geschieht, sondern der Mensch, der begleitet wird“, sagt Ute Schmidt. In den Begegnungen mit sterbenden und trauernden Menschen erfahren die Ehrenamtlichen oft große Dankbarkeit für das Dasein und Dableiben.

Auch im nächsten Jahr bietet der Ambulante Hospizdienst wieder einen Kurs für ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleitung ab Januar an. Ein Informationsabend findet am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr in der Charlotte-Bamberger-Straße 16 in Wetzlar statt. Anmeldungen oder Anfragen nehmen Ute Schmidt und Sabine Adams entgegen unter ☎ (0 64 41) 9 01 31 16 oder per Mail an [hospizdienst@diakonielahn-dill.de](mailto:hospizdienst@diakonielahn-dill.de)